

## Häfler Schützen zu Gast in Delitzsch

-cfi- Endlich war es wieder so weit: Nach über einem Jahr trafen sich die Vereine der Schützengesellschaft Friedrichshafen und Schützengilde Delitzsch wieder. Dieses Jahr stand dabei der Besuch der Häfler in der Partnerstadt Delitzsch an. es war der 26te gegenseitige Besuch.



Bild: Die diesjährigen Teilnehmer

Die Vorfreude war groß, als es frühmorgens am Donnerstag los ging. 14 Häfler Schützen setzten sich in die Autos um den rund 600 km langen Weg nach Delitzsch auf sich zu nehmen. Die Zeit verstrich dabei jedoch wie im Flug, schließlich lagen 4 tolle und aufregende Tage vor ihnen, und so war die Vorfreude kaum noch zu bremsen.

Bereits zur Mittagszeit fuhren dann auch schon die ersten Fahrgemeinschaften auf den Hof der Schützengilde Delitzsch, wo sie herzlich im Empfang genommen wurden. Bei herrlichstem Wetter wurden sodann die Zelte aufgeschlagen und das Reisegepäck sicher verstaut. Es muss wohl nicht erwähnt werden, dass der Tag dann noch bis lang in die Nacht ging, schließlich hatte man sich ja nach über einem Jahr viel zu erzählen.

Der Freitag stand dann ganz im Zeichen des jährlichen gemeinsamen Ausflugs. Früh morgens hieß es dann auch schon wieder aufstehen, frühstücken und sich richten, schließlich ging die Reise in diesem

Jahr zunächst zur Besichtigung ins Barockschloss Delitzsch. Hier entschied sich Museumsdirektor Herr Geisler spontan selbst die Führung durch das Schloss zu übernehmen. Mit viel Herzblut zeigte er den Teilnehmern die spannende und informative Geschichte des Schlosses und der Stadt Delitzsch auf. Selbstverständlich fehlte in seinem Vortrag auch die Entstehung des Schützenwesens im sächsischen Gebiet nicht. Am Nachmittag ging es dann an den großen Goitzschsee. Hier nahmen die Schützen zunächst auf der MS Vineta Platz um sich anschließend auf der rund 90 minütigen Schiffsfahrt neben Kaffee und Kuchen die Entstehung des alten gefluteten Tagebausees näher bringen zu lassen.



Bild: Besuch des Barockschlosses mit Museumsdirektor Herr Geisler (mitte)

Selbstverständlich sollte aber auch der sportliche Vergleich unter den beiden Vereinen in diesem Jahr nicht zu kurz kommen. Und so wurde am Samstag der traditionelle Vergleichswettkampf durchgeführt. Die Mannschaften traten im Luftgewehr, der Luftpistole und Luftgewehr Auflage gegeneinander an. Das Ergebnis selbst sollte aber noch bis zur Siegerehrung am Nachmittag geheim bleiben.

Zwischenzeitlich bekamen die Schützen noch Besuch vom Bürgermeister der Stadt Delitzsch, Herr Schöne. In seiner Rede hob er die Bedeutung der Partnerschaft der beiden Städte hervor. Nicht nur im privaten Umfeld, wie man ja bei den Schützen erkennen kann, sind tiefe Freundschaften entstanden. Auch durch die Zusammenarbeit und Unterstützung der beiden städtischen Verwaltungen konnten neue Impulse gesetzt werden.

Nun aber stand die festliche Siegerehrung des Vergleichswettkampfs an. Neben gutem Essen und dem Überreichen des Gastgeschenks der Häfler an die Schützen aus Delitzsch wurde es nochmal spannend, doch am Ende stand fest: Alle drei Pokale bleiben in diesem Jahr fest in delitzscher Schützenhand.

Nach einer kurzen Nacht, und einem Frühstück mussten dann auch leider schon wieder die Zelte abgebaut und das gesamte Gepäck in den Autos verstaut werden. Ein letztes Mal nahmen sich die Teilnehmer bei der Verabschiedung nochmals in die Arme bevor die Häfler dann die Heimreise antreten mussten, denn leider war das Wochenende dann auch schon wieder vorbei.

Abschließend bleibt nur zu sagen, dass die Zeit mal wieder viel zu kurz war und sich schon ein jeder auf das 27. Treffen im nächsten Jahr freut, welches dann wieder in Friedrichshafen stattfinden wird.